

# Projekt Rebberg Freistenbuck

1. Die Wohnschule Freienstein auf einen Blick
2. Die neuen Pächter des Lindenhofs
3. Naturschutz
4. Projekt Rebberg Freistenbuck



# Die Wohnschule auf einen Blick

## 182 Jahre Wohnschule

- 1837 – Stiftung durch Baron Friedrich von Sulzer-Warth
- 30 Kinder, Heimleiterehepaar Johann Georg Blocher, 1 Knecht, 1 Magd
- Seit 1946 finanziell vom Staat unterstützt
- 2013 vom Verein zur Stiftung Wohnschule Freienstein

## 36 Kinder und Jugendliche

- Normalbegabt
- Mit besonderen Bedürfnissen
- Zwischen 7 und 16 Jahre alt

## 50 Mitarbeitende Voll- und Teilpensen

## Schule

- 4 Kleinklassen
- Lehrplanorientierter Bildungsauftrag
- Unter-, Mittel-, Sekundarstufe, Berufswahlklasse
- Lern- und Erlebniswelt Bauernhof

## Internat

- Betreuung 24 Std., 365 Tage/Jahr
- 4 Wohngruppen @ max. 9 Kinder

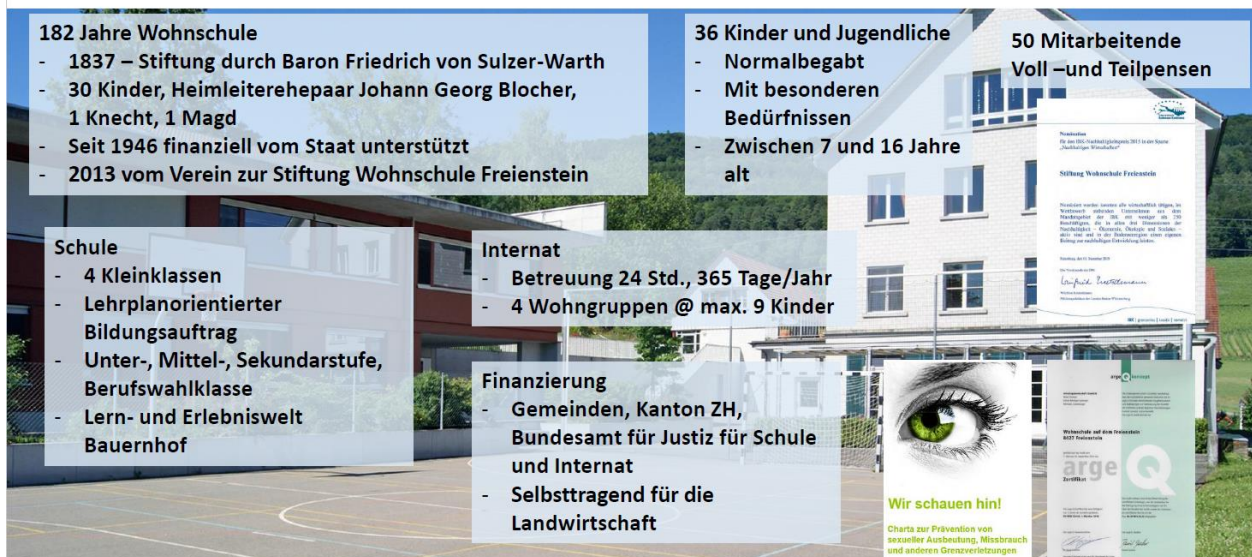
## Finanzierung

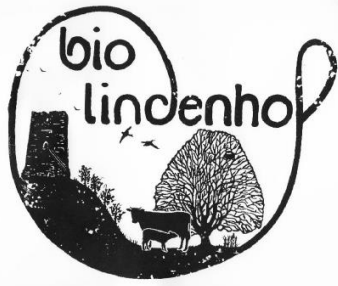
- Gemeinden, Kanton ZH, Bundesamt für Justiz für Schule und Internat
- Selbsttragend für die Landwirtschaft



**Wir schauen hin!**

Charta zur Prävention von sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzverletzungen

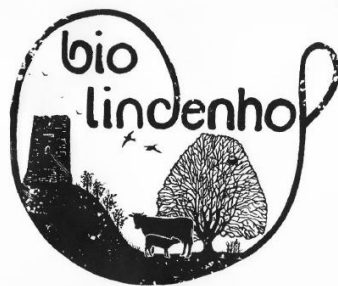




## Die neuen Pächter des Lindenhofs

### Das motivierte Team:

Felix Zingg  
Michael Locher  
Bea Häfeli  
Lenny & Juno

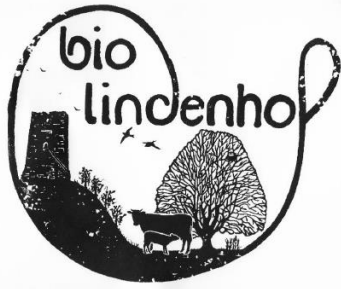


## Philosophie



- Landwirtschaft im Einklang mit der Natur
- Ein wundervoller Lebensraum für Mensch, Tier & Pflanzen schaffen
- Qualität vor Quantität
- Engagement: Schüler der Wohnschule Freienstein dürfen regelmässig auf dem Hof mithelfen
- Platz für kreative Ideen und Menschen





## Betriebszweige

### Extensive Tierhaltung

Rätisches Grauvieh, Walliser Landschaft, Skudden-Schaf, Sussex Huhn



### Acherbau (2019)

Roggen Weizen, Hirse



### Reben

PIWI-Sorten



### Biodiversität

Vielfalt in Flora & Fauna



## Naturschutz



## Projekt Rebberg Freistenbuck

Rebberg -> Mähwiese



### Neugestaltung:

- Ausebnung der Terrassen
- Neuanlage einer Wiese mit Direktbegrünung
- 4 Eidechsenburgen
- 1 Wieselburg

### Zeitplan 2019

- Rodung: Winter / Frühling
- Ausebnung resp. Terrassierung Rebberg: Frühling
- Bepflanzung Mähwiese: Sommer
- Einrichten Rebberg: Herbst
- Neupflanzung Reben: Frühling 2020



## Projekt Rebberg Freistenbuck

### Projektbudget

<b>Budget Neugestaltung Rebhang Freistenbuck</b> (Ohne Erneuerung oberer Rebhang)	<b>Freistenbuck</b> 41 Aren	<b>Naturwiese</b> 23 Aren	<b>Rebberg</b> 18 Aren
<b>Neugestaltung Rebhang, Gesamtkosten</b>	<b>73'839</b>	<b>37'886</b>	<b>35'954</b>
<b>Beiträge Dritter</b>			
Gemeinde Freienstein, Beschluss vom 20.11.2018, Rebberg	20'000		
Fam. Richard Schneider; Sanierung Sandstein-Mauer Burgweg	2'000		
BirdLife Zürich, Beschluss vom 20.12.2018	3'000		
Gemeinde Freienstein, Beschluss vom 20.11.2018, offen, Gesuch nach Abschluss	5'000		
Förderprogramm Wiesel Irchel-Weinland, offen	3'000		
ALN Kanton Zürich, offen	offen		
NVVRFT (Naturschutz und Verschönerungsverein Rorbas, Freienstein, Teufen), offen	offen		
<b>Total Beiträge Dritter</b>	<b>33'000</b>		
<b>Nicht gedeckte Kosten zu Lasten Stiftung Wohnschule Freienstein</b>	<b>40'839</b>		